

An das Schicksal

Text by *Christian Ludwig Reissig* (1784-1847)

Set by *Mauro Giuseppe Sergio Pantaleo Giuliani* (1781-1829), from *6 German Lieder for Voice and Guitar, An die Hoffnung*, op. 89, #6, *Georg Christoph Grosheim* (1764-1847), from *Acht deutsche Gedichte von C. L. Reissig* [voice and guitar], #2

Höre	Schicksal,	was	ich	heische,
['hø:.rə]	['ʃɪk.za:l]	vas	ʔɪç	'ha:e.ʃə]
Hear	fate,	what	I	demand,

Höre	mich	zum	letzten	Mal!
['hø:.rə]	mɪç	tsum	'lets.tən	ma:l]
hear	me	for-the	last	time!

(hear me at last!)

Führ mich aus dem Weltgeräusche
In ein stilles Friedenstal.

Grosheim's variant of the first verse.

Schicksal nur zum letztenmale,
Sei mir dieser Wunsch gewährt,
Gib mir irgendwo im Tale,
Einen sichern eignen Herd.

Hier gieb mir ein Hüttchen endlich,
Wo mich nichts mehr traurig macht,
Wo ein Gärtchen, still und ländlich,
Meinem Blick' entgegen lacht.

Wo in Ruh', mit einem Liebchen,
Mir der Traum des Lebens flieht,
Wo ein Mädchen und ein Bübchen
Hoffnungsvoll dem Vater blüht...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

